



Fotografie: Wolfram Hessner (Nationalpark Schwarzwald)

TANNENRAUSCHEN

INFORMATIONEN AUS DEM FREUNDESKREIS



Jens Viere am 10.09.2024 bei der Abgabe der Postkarten im Landtag von Baden-Württemberg; © Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald

200 POSTKARTEN

an den Landtag von Baden-Württemberg

Nationalparkerweiterung jetzt!

Der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V. hat 200 Postkarten mit 5 Bildmotiven an die Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg geschrieben. Die einzelnen Empfänger wurden handschriftlich adressiert. Mit

dieser weiteren Aktion machen wir wieder auf die Notwendigkeit der Erweiterung und damit den großflächigen Zusammenschluss der getrennten Gebiete im Nationalpark Schwarzwald aufmerksam.

Warum an den Landtag von Baden-Württemberg? Aus zwei Gründen:

Die Mitglieder des Landtages werden über die Anpassung des Nationalparkgesetzes entscheiden, sobald eine entsprechende Gesetzesvorlage durch die Landesregierung eingebracht ist.

Als Signal an die Mitglieder des Landtages, dass die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg Verlässlichkeit der Politik erwarten, Handeln und Zuversicht in Veränderungen und nicht Zögern im Naturschutz. Weil es damit uns allen gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft geht.



Website:



biologische Vielfalt ist kein Luxus.
Sie ist lebensnotwendig und braucht weite Rückzugsgebiete und Raum zur Entfaltung.
Helfen Sie mit, dafür Lebensraum zu schaffen.

Bitte geben Sie dem Natur- und Artenschutz und damit dem großflächigen Zusammen-
schluss der getrennten Gebiete im Nationalpark Schwarzwald Ihre Stimme. Vielen Dank!

Für den Vorstand des Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V.

Susanne Schönberger



Website:



alter Wald ist nicht ohne Nutzen.
Für viele seltene und vom Aussterben bedrohte Arten ist er notwendiger Lebensraum.
Helfen Sie mit, diese Lebensvielfalt zu ermöglichen.

Bitte geben Sie dem Natur- und Artenschutz und damit dem großflächigen Zusammen-
schluss der getrennten Gebiete im Nationalpark Schwarzwald Ihre Stimme. Vielen Dank!

Für den Vorstand des Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V.

Susanne Schönberger





Motiv aus dem Nationalpark Schwarzwald | Alpine Gebirgsschrecke | Foto: Walter Finkbeiner

Website:



Verlässlichkeit schafft Vertrauen in Politik.
In der Koalitionsvereinbarung wurde die Erweiterung des Nationalparks festgeschrieben.
Helfen Sie mit, dass Vereinbarungen auch umgesetzt werden.

Bitte geben Sie dem Natur- und Artenschutz und damit dem großflächigen Zusammenschluss der getrennten Gebiete im Nationalpark Schwarzwald Ihre Stimme. Vielen Dank!

Für den Vorstand des Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V.

Susanne Schönberger





Motiv aus dem Nationalpark Schwarzwald | Wanderfalke | Foto: Luis Scheuermann

Website:



Wildnis ist kein Luxus.

Aktuell sind ca. 0,2 % der Fläche in Baden-Württemberg Wildnisgebiete.
Helfen Sie mit, gemeinsam das Wildnisziel von 2 % zu erreichen.

Bitte geben Sie dem Natur- und Artenschutz und damit dem großflächigen Zusammenschluss der getrennten Gebiete im Nationalpark Schwarzwald Ihre Stimme. Vielen Dank!

Für den Vorstand des Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V.

Susanne Schönberger





Motiv aus dem Nationalpark Schwarzwald | Mycena mirata | Foto: Martin Rebbe

Website:



ein Nationalpark ist Naturerbe in einer immer zivilisierteren Welt.
Der Schutz der Biodiversität im Klimawandel braucht Fläche.
Helfen Sie mit, dieses Erbe an nachfolgende Generationen weitergeben zu können.

Bitte geben Sie dem Natur- und Artenschutz und damit dem großflächigen Zusammenschluss der getrennten Gebiete im Nationalpark Schwarzwald Ihre Stimme. Vielen Dank!

Für den Vorstand des Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V.

Susanne Schönberger





© qu-int.gmbh/Nationalpark Schwarzwald

Fotoshooting im Nationalpark am Sonntag, 22.09.2024

Liebe Mitglieder des Freundeskreises,

am Sonntag, den 22.09. findet im Nationalpark ein **Fotoshooting-Termin** zum Thema „Wald. Wandel. Wildnis.“ statt, mit dem Ziel für die interne [Bilderdatenbank des Nationalparks](#) Bilder von Menschen im Nationalpark Schwarzwald zu machen.

Die Bilder sollen das Erleben des Parks darstellen und soweit möglich, die Diversität der Gesellschaft widerspiegeln. Für den Termin hat der Nationalpark einen Fotografen gebucht, der auf touristische Bilder mit Menschen spezialisiert ist: er wird die besten Bilder auswählen und bearbeiten, so dass es nur schöne und gute Bilder geben wird. :) Sie können die Arbeiten des Fotografen hier

einsehen: <https://www.christophduepper.com>. Das genaue Programm für den Termin folgt noch, der Beginn ist am Vormittag und Schlechtwetter-Ausweichtermin wäre am Samstag, den 21.09.

Wenn Sie/Ihr Zeit und Lust habt, an dem Termin alleine oder mit Familie/Freunden **als Model teilzunehmen**, gerne bei Frau Dr. Simone Stübner (simone.stuebner@nlp.bwl.de) melden. Sie steht auch für weitere Fragen zur Verfügung.

EINE SPUR
ENGAGIERTER.



Karli Kauz
Mitglieds-Nr.: 0001 E

Mitgliedsausweis 2025/2026, gültig bis 31.12.2026

Mitgliedsausweise 2025/2026

Ende September/Anfang Oktober erscheint die 21. Ausgabe des Nationalpark Schwarzwald Magazins: Die Jubiläumsausgabe - 10 Jahre Nationalpark Schwarzwald - übersenden wir Ihnen per Post.

Mit dem Begleitschreiben erhalten Sie nun zum 3. Mal auch die neuen

Mitgliedsausweise, gültig für die Jahre 2025/2026. Damit können Sie und Ihre Familien den vergünstigten Eintritt in die Besucherausstellung des Nationalparkzentrums nutzen.

Den umweltfreundlichen Druck der Mitgliedsweise könnten wir nicht ohne Unterstützung von einem Partner realisieren, der sich auch bisher schon dafür stark gemacht hat:

**Herzlichen Dank an Herrn Klaus Lang von der Druckerei Ricoh
Deutschland in Brackenheim!**

Viele Grüße

Das Vorstandsteam des Freundeskreises Nationalpark Schwarzwald e.V.

Joachim Andres, Susanne Schönberger, Karl-Ernst Rothfuß,
Silke Bohrmann, Prof. Volker C. Ihle, Dr. Christian Köppel, Hubert Reif, Luis
Scheuermann, Dr. Lea Schulte-Droesch, Dr. Sebastian Schwab, Emilia
Siegenführ, Dr. Fred Stober, Simon Straetker, Andreas Zaepernick

Verantwortlich für den Inhalt des Newsletters: Susanne Schönberger


